
OCM



CLUB INFO

Interessantes aus dem Omnibus-Club München e.V.



176
02-2012 +++ 09.07.2012

Museum

Liebe Mitglieder und Freunde,

wieder mal erscheint die Club-Info mit größerer Verspätung, wofür wir uns entschuldigen möchten. Dafür ist wieder erfreulich viel voran gegangen und das OCM-Verkehrsunternehmen kann sich über recht gut gefüllte Auftragsbücher freuen, sodass auch heuer wieder dringend benötigte Einnahmen zur Unterhaltung und Restaurierung der Museumsflotte erzielt werden. Allerdings gab es in dieser Saison bereits einige Male technische Probleme, sodass uns schon alleine deswegen alles andere als langweilig wurde. So musste auf dem Shuttle für das Deutsche Museum an einem Tag gleich zweimal ein Bus abgeschleppt werden, was ziemlich rekordverdächtig ist, und auch auf den SEVs für die MVG kam es seit 31.03. bisher zu zwei technisch bedingten Ausfällen. In allen Fällen konnte jedoch dank der engagierten OCM-Mitglieder sehr schnell reagiert und die Ausfallzeit stets äußerst kurz gehalten werden. Darüber hinaus waren leider zwei Vandalismusschäden zu beklagen – einer davon an unserem Büssing-Panoramabus, bei dem eine komplette Armlehne herausgerissen wurde, mit dem Ergebnis, dass die Rückenlehne nach hinten fiel. Dieser Schaden machte den Bus leider einige Zeit einsatzunfähig.

Auf der Jahreshauptversammlung im Januar 2013 soll darüber abgestimmt werden, den Mercedes O 405 GN (ex SWM/MVG 5815), der derzeit im Auftrag der MVG im SEV zum Einsatz kommt, als Ergänzung zu Museumsbus 11 (MAN NL 202, 1991, ex SWM/MVG 4858) in den Museumsbestand des OCM aufzunehmen. Somit wären aus der ersten serienmäßigen Niederflur-Generation ein Solo- und ein Gelenkbus erhalten, was der Logik der historischen Fahrzeugsammlung des OCM entspricht. In der zweiten Jahreshälfte stehen noch einige Termine ins Haus, die der OCM gerne wahrnehmen würde. So liegen Einladungen zu Feierlichkeiten in Neresheim (11./12.08.), bei Becker-Touristik im Saarland (24.-26.08.) und bei der Stuttgarter Straßenbahn AG (15.09.) vor. Die OCM-Teilnahme steht hier allerdings noch unter Vorbehalt.

Des Weiteren findet am 20.10. die Lange Nacht der Museen statt und am Wochenende danach feiert das MVG-Museum sein 5-jähriges Bestehen. Hierbei wird der OCM in jedem Fall vertreten sein. Ferner ist noch heuer eine OCM-Sonderfahrt nach Salzburg mit Besichtigung des Obus-Betriebs geplant. Wir bitten um Meldungen, wer an welcher Veranstaltung teilnehmen möchte, um disponieren zu können – insbesondere zur Sonderfahrt nach Salzburg, da hier ein längerer zeitlicher Vorlauf erforderlich ist!

Nochmals möchten wir auf die Möglichkeit aufmerksam machen, die Club-Info per E-Mail zu beziehen! Dies spart erheblich Zeit und Geld und schont die Umwelt. Und nicht zuletzt erhalten Mailempfänger die Info natürlich stets etwas früher. Abonnenten, die die Club-Info in Papierform erhalten, müssen diese bezahlen – bei Versand per E-Mail ist natürlich auch das Abo kostenfrei. Zur Umstellung genügt eine kurze Mail an ocm@omnibusclub.de!

Was in den letzten Wochen und Monaten sonst noch alles geschehen ist, findet sich wie immer auf den **Seiten 2-4**.
Das OCM-Team

Die nächsten Öffnungstermine des MVG-Museums (Ständlerstraße 20):

Sonntag, 08. und 22.07. sowie 09. und 23.09. 2012 – im August bleibt das MVG-Museum geschlossen!

Öffnungszeiten: jeweils von 11 – 17 Uhr

Eintrittspreise: 2,50 € (ermäßigt: 2,-- €, Familien 5,-- €), Eintritt für Vereinsmitglieder kostenlos

Shuttlebus (Linie O 7): jeweils zur halben und vollen Stunde ab Giesing Bahnhof, es verkehrt bei entsprechender Witterung im Regelbetrieb ein historischer Bus.

Clubinternes

Bus-Einsätze..... Zwei größere Bus-Einsätze prägen heuer das Bild des OCM-Verkehrsunternehmens, und zwar der Shuttle für das Deutsche Museum in den Osterferien und der Einsatz des Mercedes O 405 GN ex SWM/MVG 5815 im Auftrag der MVG im Schienenersatzverkehr. Der Gelenkbus wurde vorher bei Fa. Kronberger einer aufwändigen „Frischzellenkur“ unterzogen.

Auf dem Shuttle zwischen Deutschem Museum und dem Verkehrszentrum des Deutschen Museums, der ebenfalls im Auftrag der MVG gefahren wurde, kamen im Wechsel der Büssing Präfekt, der MAN 750 HO M 11 A (4002) sowie der MAN SL 200 (4632) zum Einsatz, außerdem einen Tag lang ein angemieteter Setra S 10, da aus technischen Gründen – siehe Titelseite! – einmal kurzfristig kein OCM-Oldtimer zur Verfügung stand.

Der Shuttle für das Deutsche Museum führte wie 2011 erwartungsgemäß zu sehr positiver Resonanz bei den Fahrgästen, wobei jeder eingesetzte Bus „seine“ ganz speziellen Freunde hatte. Während der Büssing-Präfekt hauptsächlich von den älteren Museumsbesuchern geschätzt wurde und die Blicke der Passanten am meisten auf sich zog, waren die beiden Linienbusse insbesondere bei Eltern mit Kindern sehr beliebt. Den Satz „Mit so etwas ist der Papa früher zur Schule gefahren!“ hörten unsere Fahrer nicht nur einmal. Und fast täglich waren Fotografen vor Ort, die unsere Fahrzeuge aus den verschiedensten Perspektiven ablichteten. Die Fahrgastzahlen waren zwar nicht bei allen Fahrten zufriedenstellend, doch wären diese mit einigen begleitenden Maßnahmen sicherlich noch ausbaufähig, sodass dieser Shuttle mitunter sogar eine Dauereinrichtung werden könnte.

Weiterhin kamen und kommen unsere Busse zu verschiedenen Veranstaltungen im MVG-Museum, zu Hochzeitsfahrten und Filmaufnahmen, auf diversen Shuttles sowie zu etlichen anderen Anlässen zum Einsatz.



Bus 4632 verlässt die Museumsinsel in Richtung Verkehrszentrum. Neben diesem Bus kamen der 4002 und der Büssing Präfekt auf dem Shuttle zum Einsatz. Foto: Guido Schweitzer

Aber auch der 5815 – eigentlich ein recht modernes Fahrzeug – entwickelt sich offensichtlich zum Kultobjekt: zum einen tauchen Fotos von ihm regelmäßig in einschlägigen Internet-Foren auf, zum anderen kommt es immer wieder vor, dass Fahrgäste an der Endstation im Bus bleiben. Auf den Hinweis, dass hier Endstation sei, bekommen unsere Fahrer zur Antwort, dass man eigentlich nur mit dem schönen alten Bus mitfahren möchte... Eine Familie mit zwei Kindern nahm nach eigener Aussage sogar eine zweistündige Anfahrt in Kauf, um den Kindern die Mitfahrt in einem originalen „58er“ zu ermöglichen, der ja bereits seit 2009 außer Betrieb ist. Das sind wahre Busfreunde! ☺

Von 31.03. bis 16.04. war der 5815 im U-Bahn-Ersatz zwischen Münchner Freiheit und Olympiazentrum als Linie 103 unterwegs, seit 07.05. kommt er nun auf der SEV-Linie 112/127 zum Einsatz, wo er noch bis einschließlich 27.07. benötigt wird. Ab 01.08. wird er dann auf der SEV-Linie 115/125 zu finden sein. Der O 405 GN erhielt OCM-Eigenwerbung, befindet sich aber wie der 4913 (Mercedes O 405 N) noch im Eigentum des OCM-Verkehrsunternehmens.

Nachdem vsl. ab 01.10. nur noch Fahrzeuge mit grüner Plakette in die Münchner „Umweltzone“ einfahren dürfen, der SEV auf der Linie 115/125 aber deutlich länger dauert, werden gerade Angebote zur Umrüstung des 5815 auf einen entsprechenden Rußfilter eingeholt. Derzeit hat er noch die gelbe Plakette.



Kultobjekt: der für die MVG im SEV eingesetzte Mercedes O 405 GN 5815, hier als Linie 103 am Olympiazentrum, erfreut sich bei Fans großer Beliebtheit, was uns natürlich sehr freut! Der seit 2009 abgestellte Bus wurde Anfang des Jahres aufwändig überholt und ist ein potenzieller Museumsbus.

Arbeiten an den Fahrzeugen..... Bus 4002 erhielt eine neue Kupplung, außerdem wurde die Hydraulikleitung zwischen Geber- und Nehmerzylinder erneuert. Hierbei wurde das noch immer vorhandene und im Prinzip auch funktionsfähige Fahrlehrerpedal jedoch außer Betrieb genommen, da es hier immer wieder zu Problemen mit Luftblasen kam. Der Büssing Präfekt erhielt eine neue Lenkölpumpe, nachdem die alte das gesamte Lenköl in den Motorölkreislauf gefördert hat. Außerdem musste auch bei diesem Bus der Kupplungs-Nehmerzylinder ersetzt, ein Vandalismusschaden behoben und die Vorderachsbremse abgedreht werden. Im Vorfeld des SEV-Einsatzes wurde Bus 5815 (s. oben) zunächst bei

Fa. Kronberger unterhalb der Fensterlinie komplett entrostet, neu verblecht und lackiert und auch im Innenraum wurden zahlreiche optische Mängel beseitigt. Danach wurden etliche technische Reparaturen und Wartungsarbeiten durchgeführt, sodass der Bus pünktlich zum 31.03. eingesetzt werden konnte.

MAN / Göppel SG 220..... Was ist eigentlich aus dem SG 220 geworden, den der OCM 2005 von der CeBus GmbH (Celle) als Ersatzteillager gekauft hat? Bekanntlich wurde der Bus seinerzeit angeschafft, weil ein Motor für OCM-Museumsbus 10 (MAN SG 240 H, 1982, ex M-YK 4551) benötigt wurde. Kurz nach Übernahme des SG 220 wurde uns jedoch genau so ein Motor, ein MAN D 2566 MUH in tadellosem Zustand, geschenkt, der auch umgehend in den SG 240 H eingebaut wurde. Und so wurde davon Abstand genommen, den SG 220 auszuschlachten. Es gibt ihn daher immer noch – wenngleich zugegebenerweise in schlechterem Zustand als bei der Übernahme vor 7 Jahren, denn der Bus stand auch bei uns jahrelang im Freien. Wegen der angespannten Situation im Ersatzteillager dient der Bus derzeit als Lagerraum. Außerdem fungiert er als „Platzhalter“ für den SETRA-Gelenkbus, der ja 2013 von der Restaurierung zurück erwartet wird. Im Moment steht der SG 220 in der Blechhalle der HW – mehr schlecht als recht, aber immerhin trocken. Der Bus ist nach wie vor fahrbereit. Doch was passiert langfristig mit ihm? Inzwischen gibt es einen Interessenten dafür, der den Bus gerne übernehmen möchte, wenn der Verein ihn nicht mehr benötigt. Insofern könnte es sein, dass der SG 220 eine Zukunft hat!



Neue Mitglieder... Neu im OCM begrüßen wir heute:

Johannes Schumm
Maximilian Koller
Christoph Beyer

Herzlich willkommen!!!

Ersatzteillager..... Eine positive Nachricht gibt es aus dem Ersatzteillager zu vermelden: die geplante Sanierung des Kellers fiel deutlich geringer aus als zunächst angenommen – es war ausreichend, einige Stützpfiler einzubauen, eine Komplettsanierung steht nun nicht mehr zur Debatte. Allerdings wäre es natürlich schön gewesen, wenn man diese Möglichkeit von Anfang an in Betracht gezogen hätte – denn dann wäre uns viel Arbeit für das Wieder-Ausräumen des

Lagers und natürlich die ganzen Improvisationen der letzten 3 Jahre erspart geblieben. Doch wie auch immer: es müssen jetzt noch eine Sprinkleranlage eingebaut und etliche Gegenstände umgelagert werden, um die Brandschutzrichtlinien zu erfüllen. Außerdem sind die vorhandenen Regalböden auszutauschen. Das Ganze ist zwar mit viel Arbeit verbunden, aber auch kein Ding der Unmöglichkeit, und die SWM/MVG hat bereits Unterstützung zugesagt. Zumindest ist somit eine Perspektive für das Ersatzteillager vorhanden und wir können nun bald wieder mit dem Einräumen beginnen. Allerdings wird uns aus Gründen des Brandschutzes etwas weniger Platz zur Verfügung stehen. Wir müssen daher künftig noch wirtschaftlicher mit dem vorhandenen Platz umgehen und wirklich auch Dinge, die wir nicht benötigen, entsorgen – daran führt nun definitiv kein Weg mehr vorbei!!! ☺

5810.... Das OCM-Verkehrsunternehmen erwarb den ehemaligen Bus 5810 der SWM/MVG, der sich noch bis Anfang 2012 bei Autobus Oberbayern befand. Der Bus wird weiter veräußert, um ihn zu einem späteren Zeitpunkt als Ersatzteillager für den baugleichen Bus 5815 zurückzuholen.

Termine

Wie auf der Titelseite bereits erwähnt, stehen heuer noch einige Auswärts-Veranstaltungen sowie die Sonderfahrt nach Salzburg zur Debatte – Interessenten für die einzelnen Veranstaltungen werden gebeten, sich schon jetzt mit dem Vorstand in Verbindung zu setzen (ocm@omnibusclub.de), damit wir disponieren können!

Die **Lange Nacht der Münchner Museen** findet heuer am 20.10. statt. Das MVG-Museum wird daran wieder teilnehmen. Ob das OCM-Verkehrsunternehmen wieder mit der Durchführung eines Shuttles beauftragt wird, ist noch nicht klar, ebenso wenig, ob auch heuer wieder die Linie 95 (die als einzige den zentralen Punkt Odeonsplatz nicht erreicht) mit Oldtimerbusse bestückt werden soll.

Das MVG-Museum wurde bekanntlich im Oktober 2007 eröffnet – das heißt, wir können heuer auf **5 Jahre MVG-Museum** zurückblicken! Die Feierlichkeiten finden am 27. und 28.10.2012 statt. Nähere Einzelheiten stehen noch nicht fest, diese werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Aktuell

Stadtwerke München GmbH, MVG..... Um die Praxistauglichkeit von Buszügen zu testen, wurde ein weiteres Fahrzeug dieser Gattung in München getestet. Es handelte sich um Wagen 161 der Verkehrsbetriebe Zugerland mit Anhänger 501. Das Gespann des Herstellers HESS wurde allerdings nicht im Fahrgastverkehr, sondern nur für interne Testfahrten

eingesetzt. Es handelte sich um den 2011 fertig gestellten Prototypen des HESS Swissdiesel mit passendem Anhänger. Das Bild entstand im Betriebshof West.



Münchner Linien GmbH..... Ein vierter Hybridbus dreht seine Runden im Münchner Stadtverkehr: die Münchner Linien GmbH, eine Tochter von Autobus Oberbayern und der Stadtwerke München, setzt seit kurzem einen Volvo 7700 Hybrid in MVG-Ausstattung ein. Die Aufnahme entstand ebenfalls im Betriebshof West. Foto: D. Busse



OCM-SHOP

NEU +++ NEU +++ NEU +++ NEU +++ NEU +++ NEU

**H0-Modell (Rietze) TEMSA Avenue, in MVV-Version
(Fa. Ettenhuber)**

Farbe weiß-grün-blau, Stückpreis: 24,50

Kommt es oder kommt es nicht? Diese Frage stellen wir uns genauso wie zahlreiche Kunden des OCM-Shop. Die Rede ist von dem seit langem angekündigten H0-Modell von Museumsbus 4002, dem **MAN-Metrobus Typ 750 HO M 11 A**, den VK auf den Markt bringen möchte. Ursprünglich für Sommer 2010 vorgesehen, verzögerte sich die Auslieferung immer wieder. Zuletzt wurde als Liefertermin Dezember 2011 genannt, an dem dann nur ein noch unfertiges Vorab-Exemplar zur Ansicht geliefert wurde. Allerdings hieß es damals, dass dieses aus der laufenden Produktion stammt und die Auslieferung demnächst erfolgt. Inzwischen wurden wir gebeten, nochmals ein Farbmuster zur Verfügung zu stellen, da die Farbmischung noch nicht passt. Aus der laufenden Produktion kann das Vorabmodell also nicht gewesen

sein... Wir gehen daher allerfrühestens von einem Liefertermin gegen Jahresende aus.

Bei allen unseren Kunden, die das Modell bereits vorbestellt haben, möchten wir uns auf diesem Wege vielmals für die Unannehmlichkeiten entschuldigen und weiterhin um Geduld bitten!

Bei allem Ärger darf jedoch eines nicht außer Acht gelassen werden: das Modell wird von der Qualität und der Detailgenauigkeit definitiv zur Oberklasse gehören, soviel können wir versprechen!

„Abschied vom Standard-I-Bus“

Verlag Eisenbahn-Kurier, Format 235 x 165 mm, 96 Seiten, ca. 100 Abbildungen.

Von Ende der 60er bis in die 90er-Jahre prägten die Standard-Linienbusse der ersten Generation den ÖPNV in der Bundesrepublik Deutschland. Inzwischen sind diese robusten und formschönen Fahrzeuge nahezu völlig von den Straßen verschwunden, nur einige wenige Privatbusbetriebe setzen noch einzelne Exemplare dieser Bauart ein, hauptsächlich im Schülerverkehr. Das endgültige Ende dieser Bauform ist abzusehen. Grund genug für den EK-Verlag, den ersten Band seiner neuen Reihe „Stadtverkehr-Bildarchiv“ dieser Bus-Generation zu widmen.

Preis: € 19,80 (erhältlich im OCM-Shop und im MVG-Museum)

Weiterhin lieferbar:

Postkarten, Schriften, Schilder, Tassen/Krüge, Krawattenklammern und vieles mehr.

An den Öffnungstagen des MVG-Museums können alle Artikel aus dem OCM-Souvenirversand im Museumsshop erworben werden!

Bestellungen bitte nach Möglichkeit ausschließlich im online-Shop:

www.omnibusclub.de/Shop

**Bestellung per Post / Fax:
Andreas Stohl, Karwendelstraße 32,
81369 München, Tel. 089 / 72 95 99 45
Fax: 089 / 62 30 39 11**

Impressum

OCM CLUB-INFO

Informationsblatt des Omnibus-Club München e.V. (OCM)

Erscheinungsweise: viermal jährlich, Mailversand.

Papieraufgabe: Eigendruck im Selbstverlag.

Jahresabonnement: 10,- € (inkl. MwSt.), für OCM-Mitglieder und bei Versand per E-Mail kostenlos. Alle mit Namen oder Initialen gekennzeichneten Beiträge geben die Meinung des Verfassers, nicht jedoch eine Stellungnahme des OCM wieder. Alle Fotos ohne Urheberangabe stammen aus dem OCM-Archiv.

Verantwortlich für den Inhalt und Layout: Wolfgang Weiß, Silberdistelstr. 49, 80689 München, Tel.: 089 / 611 56 23,

Fax: 089 / 62 30 39 11 (**auch Busvermietung!**).

Vereinsanschrift: Söllereckstr. 12, 81545 München

www.omnibusclub.de; e-Mail: ocm@omnibusclub.de

Bankverbindung: Konto-Nr. 60-173 622 der Stadtsparkasse

München, BLZ 701 500 00. Bei Überweisungen

Verwendungszweck und Absender nicht vergessen!!

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.01.2008.